



CH - Berner Oberland

Diemtigtaler Kretenkranz

Rund um den Meniggrund - mit gemütlichem Hüttenabend

Zwischenflüh - Gestelen - Weissenburg



Wandertypus	Schneeschuhwanderung		
Komfort	Unterkunft Clubhaus		
Anforderung	Gute Kondition und Ausdauer erforderlich		
Schwierigkeit	WT2 Schneeschuwandern		Skala
Ausrüstung	Module G+6 gemäss unserer Downloadliste ' Ausrüstung und Packung '		
Dauer	2 Tage		
Termine	Dezember-April, auf Anfrage		
Teilnehmer	min.	6	max. 10
Preis	CHF 265.00		pro Person
Details	<p>Basispreis: bei Mindestanzahl Teilnehmer/innen inklusive: 1x Übernachtung in Clubhaus, Mehrbettzimmer 1x gepflegtes Nachtessen, gemeinsam gekocht, durch WL eingekauft 1x Frühstück 1x Tagestee Wanderleitung mit eidg. FA</p> <p>exklusive: Anreise zum Treffpunkt, Rückreise ab Endpunkt Getränke Mittagsverpflegungen (aus dem Rucksack) Versicherung</p>		
Anmeldung	per E-mail per Internet		

Beschreibung

Einmal oben, bleiben wir auch oben. Auf einer Höhe zwischen 1800m und 2100m lässt sich in sanftem Auf und Ab ein ganzer Kranz von Kreten erwandern, begleitet von einer Daueraussicht, welche man auf dieser Höhe kaum erwartet: Innerschweiz, Hohgant, Thunersee, Niesenkette, westliche Berner Alpen, Mittelland. Schon vorab alle geografischen Namen zu nennen, verkneifen wir uns. Schliesslich wollen wir weder die umfassenden Kenntnisse von Tinu Heinigers Grossvater Schär im 'Lied vo de Bärge' übertrumpfen noch Ihnen das Selbsterlebnis vorweg nehmen. Nicht umsonst ist das Diemtigtal für seine wunderbaren Landschaften und Kulturzeugen bekannt und seit 2011 mit dem Label Regionaler Naturpark ausgezeichnet.

Tag 1: Zwischenflüh - Gestelen

→ 10 km ↗ 1100 m ↘ 350 m **hh.mm 7.00**

Nach Zwischenflüh verabschieden wir uns von den schmucken Diemtigtaler Holzhäusern und schwingen uns gleich mal auf die ordentliche 'Flughöhe' der beiden Tage hoch. Lichte Wäldchen und einzelne Baumgruppen, Wiesen und Weiden, Ställe und Hütten säumen den Aufstieg zum Meniggrat. Der weitere Gang über den Kamm gibt wechselnde Sichten ins Tal frei: Zurück zum Thunersee oder zur Grimmialp, welche wegen des Wunderwassers ihres Grimmibrunnens schon im 18. Jhdt. weit herum bekannt war. Am sommerlichen Kleinod Seebergsee vorbei erreichen wir das bestens eingerichtete Clubhaus. Wir stellen selber eine gepflegte Gangfolge auf den Tisch und lassen es uns, begleitet von Tropfen aus dem Keller, gut gehen.

Hinweis: Je nach Schneeverhältnissen und Spuarbeit kann es Abweichungen im Zeitbedarf geben. Optionen und Varianten können sich für beide Tage aufdrängen.



Tag 2: Gestelen - Weissenburg

→ 13 km

↗ 700 m

↘ 1700 m

hh.mm 6.40

Die Aufwärmstunde bringt uns auf das langgezogene Niderhorn mit einer unendlichen Sicht von Süd über West bis Nord. In der Folge durchstreifen wir wieder verschiedene Kieferngruppen und schliessen gleichzeitig den Kranz mit Buufal, Schwalmflue und Pun-tel. Der sanfte Abstieg führt uns direkt nach Weissenburg. Das Thermalbad in der Kur-anstalt besteht zwar nur noch in Form von Ruinen. Immerhin, als Ersatz der 'guten alten Weissenburgerkur' kann das Mineralwasser beim Bahnhof Weissenburg gebührenfrei abgefüllt werden.

Hinweis: Die Strecke kann an diesem 2. Tag problemlos kürzer gehalten werden, indem ein Ziel weiter oben im Simmental angegangen wird.

Beachten Sie bitte die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und das Impressum auf unserer Website.
